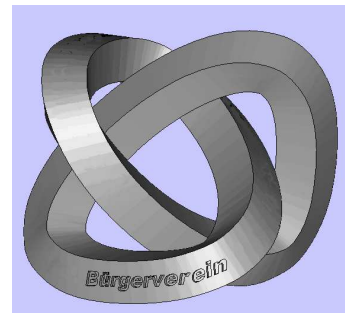


Paderborner Bürgerverein e. V. Bekscher Berg 6 · 33100 Paderborn



Eheleute
Dagmar und Dr. Rudolf Wansleben
Bekscher Berg 6
33100 Paderborn

**Paderborner
Bürgerverein e. V.**
Der Vorsitzende
Dr. Rudolf Wansleben
Bekscher Berg 6
33100 Paderborn

Paderborn, 31.08.2025

Zwei wichtige Termine: 23.09.2025 und 03.10.2025

Sehr geehrte Frau Wansleben,
sehr geehrter Herr Dr. Wansleben,

ich freue mich sehr, heute für den Bürgerverein **zwei wichtige Einladungen an die Mitglieder und Freunde** machen zu können.

Zum einen geht es um unseren Tag an der Universität. Die Weiterbildung der jungen Leute vor Ort ist ein ganz wichtiger Bestandteil der langfristigen Sicherung unseres Standortes, junge Menschen studieren hier, gründen hier Familien und stehen hier für Unternehmen und als Unternehmer zur Verfügung. Die Universität, das ist unsere Zukunft.

Unser Mitglied, die Vizepräsidentin Simone Probst, hat für uns ein Programm vorbereitet, das sich mit der weiteren Entwicklung von Mobilität, Fahrzeugsystemen, Energieerzeugung und Digitalisierung ganzheitlich betrachtet beschäftigt. Hierzu gibt es eine unter Federführung der Universität mit 70 Netzwerkpartnern eine „Initiative Neue Mobilität Paderborn“, es geht um eine Individualisierung eines öffentlichen Nahverkehrs im ersten Schritt, also ein automatisiertes Fahren. Es sollen individuell nach Bedarf und ohne Unterbrechungen und ohne Fahrzeugwechsel Fahrzeuge vom Startpunkt zum Zielpunkt Fahrten ermöglicht werden.

Zwischenzeitlich fanden die ersten automatisierten Demonstrationsfahrten eines INYO-Cabs im nicht-öffentlichen Bereich am Flughafen Paderborn/Lippstadt statt. In absehbarer Zeit sind weitere automatisierte Fahrten in der Region Paderborn geplant. Die Region Paderborn kann so zu einem bundesweiten Vorbild werden.

Der Vizepräsident für Forschung und akademische Karrierewege der Universität Paderborn, Prof. Dr. Thomas Tröster wird den aktuellen Stand und die Perspektiven dieses Projektes vorstellen.

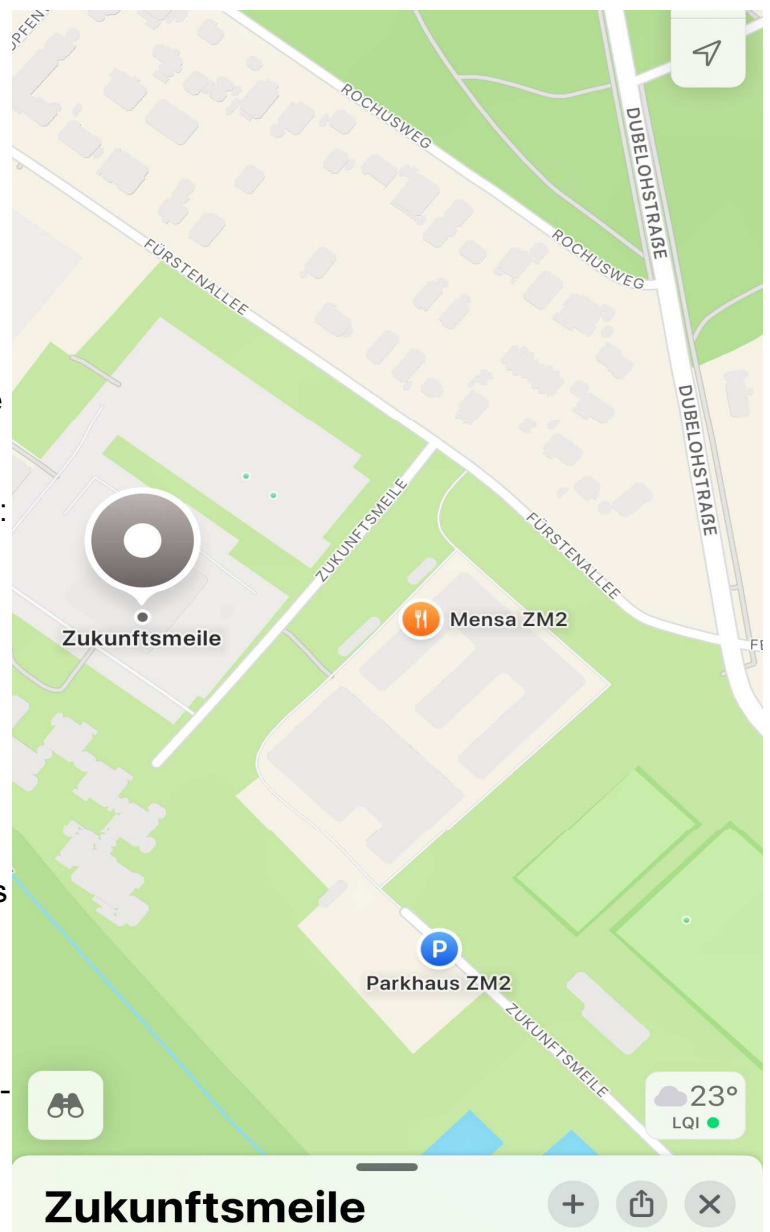
Die Veranstaltung findet statt am 23. September um 16.00 in die Zukunftsmeile 2 ein. Die Zukunftsmeile ist eine Querstraße zur Fürstenallee...siehe Karte:

Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- **16.00 Begrüßung und Vorstellung** der Zukunftsmeile 2 durch Frau Simone Probst
- **16.15 Vorstellung NeMo Paderborn** durch Prof. Dr. Thomas Tröster

Um 18.30 Uhr würden wir uns dann zum Abendessen in Phong's Restaurant, Bielefelder Str. 51 in Paderborn – Schloss Neuhaus zusammensetzen und den Tag ausklingen lassen. Herr Phong freut sich

sehr und wird alles tun, uns auch in dieser Hinsicht zufrieden zu stellen. Wegen des Abendessens müssen wir einen kleinen Beitrag nehmen in Höhe von **42 Euro**. Die Überweisung auf unser Girokonto **DE74 4765 0130 0001 0401 04** wäre dann gleichzeitig die Anmeldung für diese Veranstaltung.



Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

Und nun zu dem zweiten Highlight, auf das ich schon vorab per E-Mail hingewiesen habe und zu der mir schon eine ganze Reihe von Anmeldungen vorliegt.

Am 3. Oktober 2025 jährt sich die Wiedervereinigung zum 35. Mal.

Während am Anfang in vielen Städten in Deutschland große Veranstaltungen, Gottesdienste usw stattfanden, ist das inzwischen zurück gegangen. Bei uns in Paderborn haben wir es unternommen, diesen Tag auszurichten und zu gestalten. Inzwischen hat sich aber unser Gedenken nicht mehr nur auf die Vergangenheit, sondern auch auf die aus diesem Ereignis sich ergebende Verantwortung für die Zukunft, auf die kritische Beobachtung der Gegenwart in der Welt und das (gewünschte und geforderte) Verhalten Deutschlands erstreckt. Wir sind außerordentlich dankbar, dass für unsere Veranstaltung bedeutende Redner und Verantwortliche sich bereit erklären und wir auch in Paderborn in wachsendem Maße ein Publikum stellen, das dem Tag, dem Ereignis gerecht wird. Bravo!



Wir haben in diesem Jahr Herrn **Prof. Dr. Manfred Lütz** als Festredner gewinnen können. Ich will hier aus den Veröffentlichungen nur kurz rezitieren: „Nach dem Wehrdienst begann er im April 1975 ein Studium der Humanmedizin, Philosophie und katholische Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zu seinen Lehrern in Bonn gehörte der Philosoph Wolfgang Kluxen. Im November 1979 erlangte er seine Approbation als Arzt. Anschließend ging Lütz 1980 für zwei Jahre nach Rom an den Campo Santo Teutonico. 1981 wurde er in Bonn mit einer von Jürgen Hengstmann betreuten Arbeit über Kreislaufschwäche (Orthostasesyndrom und Catecholamine) promoviert und erhielt 1982 mit einer Arbeit „Zur

Gotteslehre“ bei Karl Rahner sein Diplom in katholischer Theologie. Während seines Studiums wurde er Mitglied der KDStV Bavaria Bonn im CV.“

Nach seinem vorwiegend innerkirchlich beachteten Essay „Der blockierte Riese: Psycho-Analyse der katholischen Kirche (1999)“ betätigt sich Manfred Lütz seit 2002 als Buchautor für ein breiteres Publikum und erlangte durch mehrere Bestseller größere Bekanntheit. In seinen Büchern befasst er sich aus Sicht des Psychotherapeuten teils humorvoll und satirisch zugespitzt mit allgemeinen Themen des Lebensstils und der modernen Kultur, der Religion sowie mit den Verhältnissen in der katholischen Kirche und in der Psychiatrie. Auch als Dozent, Vortragsredner und Interviewpartner ist Manfred Lütz seit vielen Jahren aktiv und gefragt. Lütz tritt seit 2006 gelegentlich auch als Kabarettist auf. Er hat als Gesprächspartner für psychiatrisch-psychotherapeutische Themen häufig an Fernsehsendungen mitgewirkt und nahm im Vorfeld der Konklaven von 2005 und 2013 als Kirchenexperte an prominent besetzten Talkrunden teil. Im März 2013 begleitete er als Kommentator für das ZDF und Phoenix die Direktübertragungen von der Papstwahl beim Konklave 2013 und die anschließenden Ereignisse der Amtseinführung des neuen Papstes Franziskus in Rom. Ähnlich war es im Mai 2025 beim Konklave, aus dem Leo XIV. als neuer Papst hervorging.

Ich glaube, ich brauche zu der außerordentlichen Qualität dieses Festredners nicht mehr viel hinzuzufügen. Wie auch die E-Mail geht diese Einladung etwas vor der öffentlichen Bekanntmachung heraus, damit unsere Mitglieder zunächst sich einen Platz im historischen Rathaussaal am 3. Oktober 2025 um 9.30 Uhr sichern können. Einlass ab 9.00 Uhr. Natürlich kann man versuchen, unangemeldet zu kommen. Wer sicher sein will, dass noch Plätze da sind, sollte sich - soweit noch nicht geschehen - bei dem Unterzeichner ggf. unter info@wansleben.de oder über Telefon 0171/5268794 melden...

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rudolf Wansleben', written in a cursive style.

Ihr / Dein

Rudolf Wansleben

Internet: www.pbbv.de

Mail: info@pbbv.de

IBAN: DE74 4765 0130 0001 0401 04